



GESCHÄFTSBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

Erfahrungsberichte	3
Vorwort	3
Erfolgsrezept Basisseminar als Lehreinsteig	6
Neue Generation, Neue Ideen, Neue Talente	7
Erfolgreiche Erweiterung am Standort Zürich	9
Achtung Technik Los!	10
Wachstum am Standort Heerbrugg	11
Unsere Kernmitglieder	12
Finanzen	14
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Geldflussrechnung	16
Revisionsbericht	17
Mitgliederauszug	18
Anhang Jahresrechnung	19

Geschäftsbericht 2023 – Wir konnten unsere Herausforderungen gemeinsam meistern

Unser Verein hat sich auch im letzten Jahr positiv weiterentwickelt und wir sind mit der Umsetzung unserer strategischen Schwerpunkte und operativen Zielen weitgehend auf Kurs. Die libs Ausbildungsphilosophie, unsere Werte, die Kompetenzen und Erfahrung bei der Ausbildung von industriellen Berufslernenden in der TEC- und ICT-Branche werden geschätzt und von immer mehr Mitgliederfirmen in Anspruch genommen. Mit neu 178 Mitglieder-Unternehmen haben wir eine solide und breit gefächerte Basis erreicht, welche es uns weiterhin erlaubt in neue Berufsbilder, in unsere Mitarbeitenden und in die verschiedenen Standorte zu investieren. Dabei soll das hohe Qualitätsniveau unserer Ausbildung im Vordergrund stehen, um damit die Partnerschaft mit unseren Mitgliederfirmen und den Erfolg der jungen Berufsleute nachhaltig sicherstellen zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliederfirmen, dem Vorstand sowie der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden und den Berufslernenden für das hohe Engagement, das Vertrauen und die Unterstützung, die wir im letzten Jahr erfahren durften.

Die Wirtschaft braucht kompetente, motivierte und robuste Berufsleute

Die Schweiz hat die wirtschaftlichen Herausforderungen der letzten Monate, insbesondere die Mangellagen bei der Energie, den Arbeitskräften und die Steigerung der Kosten bzw. der Inflation im Vergleich zu anderen Ländern sehr gut gemeistert. Unsere Wirtschaft und die Politik haben sich auch in Krisenzeiten als effizient, robust und zuverlässig gezeigt. Dies sind Eigenschaften, welche wir auch bei libs in den Vordergrund stellen und weiterhin fördern wollen. Dazu nachfolgend zwei exemplarische Beispiele aus dem libs Ausbildungsalltag:

- Der Besuch des US-Arbeitsministers Walsh am 18. Januar 2023 bei libs in Zürich war für uns eine ausgezeichnete Gelegenheit, das duale Berufsbildungssystem der Schweiz unseren Gästen aus Übersee vorzustellen und die praktische Umsetzung in unseren Büros und Werkstätten durch Berufslernende präsentieren zu lassen. Das Feedback des amerikanischen Ministers war äusserst positiv, insbesondere zur Tatsache, dass 16-jährige Jugendliche mit Selbstvertrauen und Motivation auf Englisch ihren Beruf kompetent vorstellen konnten. Auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Staat im Bereich der Berufsausbildung wurden als Erfolgsfaktor anerkannt und entsprechend gewürdigt.
- Das libs Unternehmerhaus durfte auch im vergangenen Jahr über 40 Berufslernende im Förderprogramm Kurs 201 begrüßen. Die Teilnehmenden wurden in diesem Kurs von erfolgreichen Firmengründern und CEO's geschult und sie erhielten Gelegenheit, ihre Geschäftsideen praktisch weiterentwickeln und vorstellen zu können. Drei Teams haben die Gelegenheit genutzt, ihre Geschäftsidee am Pitch Lunch vom 12. Dezember 2023 in Zürich vor einem breiteren Publikum aus Wirtschaft, Forschung und Politik vorzustellen. Die Resonanz war durchwegs positiv und die Jungunternehmer konnten beim Lunch Kontakte zur Wirtschaft knüpfen, um ihre Projekte weiter vorwärts zu bringen.

Vorwort

Wir wollen bei libs auch künftig ein attraktiver Partner für die Mitgliederunternehmen, die Berufslernenden und unsere Mitarbeitenden sein und engagieren uns darum fokussiert darauf, unsere Wettbewerbsfähigkeit im Markt weiter zu steigern, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und Investitionen in neue Technologien zu prüfen und wo notwendig zu tätigen. Dazu bedarf es einer effizienten und robusten Organisation, gesunder Finanzen und eines positiven betrieblichen Umfeldes.

Operatives aus libs

Auch im 2023 wurden wieder viele herausfordernde Projekte umgesetzt, welche auch in starkem Zusammenhang mit unserem Wachstum stehen.

Im August 2023 haben 262 Lernende, ihre Ausbildung bei libs begonnen. Per 31.12.2023 sind es insgesamt 968 Jugendliche (2021: 968), die bei libs und den Mitgliedsfirmen Ihre Ausbildung absolvieren. Dies ist gegenüber dem Vorjahr erneut eine leichte Steigerung. Insgesamt ist der Umsatz von libs im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 32 Millionen stabil geblieben. An dieser Stelle auch einen grossen Dank an unsere Partnerfirmen und externen Kunden für die Produktionsaufträge, welche wir gemeinsam mit den Lernenden ausführen durften. Gerne würden wir diese auch aufgrund unseres Wachstums steigern können, hier können Sie uns unterstützen. Sowohl in Zürich (zusätzlicher Stock im H113) als auch in Heerbrugg (neue Werkstatt im Gebäude nebenan) durften wir zusätzliche Werkstätten in Betrieb nehmen.

Hier einige Beispiele der durchgeführten Projekte innerhalb libs im Jahr 2023.

Ausbau Standort Heerbrugg:

Eine neue Werkstatt wurde ausgebaut und per Sommer 23 in Betrieb genommen. Grund war das grosse Wachstum mit vielen neuen KMU's aus der Region.

Ausbau Standort Zürich:

Im Gebäude H113 konnten wir den 1. Stock in eine neue Werkstatt umbauen und ebenfalls per Sommer 23 in Betrieb nehmen. Grund waren hier neben einem Wachstum bei den Mitgliedern insbesondere die beiden neuen Kernmitglieder MAN Energy Solutions und SR Technics.

libs Roboter:

Unsere Lernenden am Standort Zürich durften einen eigenen Roboter konstruieren, zusammenbauen, programmieren und in Betrieb nehmen. Ein übergeordnetes Projekt mit 6 involvierten Lehrberufen (Konstruktion, Mechanik, Anlagen- und Apparatebau, Automation, KV, Mediamatik)

Psychische Gesundheit:

Seit dem 4. Quartal sind wir Partner der ENSA in der Ausbildung von Praxisbetreuer/Innen und Ausbilde/rInnen für einen «1. Hilfe Kurs für Jugendliche»

Badenfahrt:

Im Sommer durften wir gemeinsam mit der ABB Technikerschule und dem Verein Industriewelt Baden eine Beiz betreiben an der Badenfahrt. Ein toller Marketingauftritt von libs.

Neuer ICT Beruf:

Zum ersten Mal haben wir Lernende im neuen Beruf «Entwicklung Digitales Business» eingestellt.

Forschung und Entwicklung

Die Anpassung der Lerninhalte in diversen Berufsfeldern war auch im 2023 Begleiter unserer Ausbildung. Die KV Berufsreform wurde erfolgreich eingeführt und bei der Berufsreformen «FUTUREMEM» der industriellen Berufen ist libs an vorderster Front dabei, bringt die Erfahrung der Partnerfirmen aktiv ein und entlastet diese somit deutlich. Das Projekt SYLA22 wurde umgesetzt und wir sind daran unsere Prozesse zu hinterfragen und optimieren und die digitale Zusammenarbeit insbesondere auch mit den Partnern verbessern. In den Bereichen E-Learning mit dem Learning Management System sind wir seit Jahren Pionier und konnten auch im 2023 den Ausbau der Plattform weiter vorantreiben. Auch in Zukunft will libs als das Ausbildungsunternehmen Nr. 1 wahrgenommen werden.

Risikobeurteilung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben die Grundsätze des Risikomanagements festgelegt. Dazu gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf den gesamten Verein sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Risikoanalyse wird jährlich im Vorstand besprochen und die Entscheidungen werden protokolliert.

Zukunftsaussichten

Unsere Ziele für das Jahr 2024 orientieren sich an unserer Strategie 2022-2026 und den aktuellen Herausforderungen der verschiedenen Standorte. Für das Gesamtunternehmen sehen wir im Vorstand und der Geschäftsleitung folgende Schwerpunkte:

- Lehrstellenbesetzung – Kommunikation und Marketing
- Ausgewogene Finanzen – Ausbildung und Produktion
- Ausrichtung der Berufe – Trends, Inhalte und Verbände
- Entwicklung der Ausbilder – Attraktivität als Arbeitgeber

Die Weiterentwicklung von libs orientiert sich auch für das laufende Jahr an den Bedürfnissen unserer Kunden, Mitarbeitenden und Berufslernenden. Dazu setzen wir auf unsere Stärken und die gute Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und auf einen zahlreichen Austausch an der Mitgliederversammlung vom 10. April 2024 in Zürich-Nord.

Erfolgsrezept Basisseminar als Lehreinsteieg

Der Beginn einer Lehre ist für viele Jugendliche eine wichtige, aber auch einschneidende Phase beim Einstieg in das Berufsleben. Dieses ist von Regeln, Gesetzmässigkeiten und auch neuen Freiheiten und Verantwortung begleitet.

Mit dem Lehrbeginn wird aus der Sicht der Berufsbildenden von den Jugendlichen erwartet, dass sie die Rechte und Pflichten der Erwachsenenwelt verstehen und leben. Je stärker diese Erwartungshaltung im Vordergrund steht, desto schwieriger wird es für die Jugendlichen, den Wechsel von der Volksschule in die Lehre zu vollziehen.

Jeweils in der ersten Woche unmittelbar nach Lehrbeginn beginnt das Basisseminar von libs. Dabei werden die Jugendlichen konzentriert und fachspezifisch an die Berufswelt herangeführt. Inhalte des Basisseminars sind Sozial- und Selbstkompetenzen sowie die Methodenkompetenz. Dabei stärken wir bei den Jugendlichen gezielt diese Kompetenzen. In der praxisorientierten Übungsumgebung werden Konzepte verständlich und die Jugendlichen erfahren alles über die Gesetzmässigkeiten der Berufswelt.

Im Wesentlichen geht es darum, die Grundsteine für eine erfolgreiche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu kompetenten Mitarbeitenden zu legen. Dabei hat die Vermittlung von Verantwortung für die eigenen Handlungen und von Mitverantwortung für das Wohlergehen und Funktionieren des Teams einen hohen Stellenwert. Zukünftige Lern- und Arbeitsformen binden die Lernenden auf möglicherweise noch ungewohnte Art ein.

Spannend ist jeweils, die Jugendlichen während des Basisseminars zu beobachten. Unterstützt durch Selbst-Reflexionsphasen ändern sich ihr Verhalten und ihr Verständnis für die Berufswelt bereits nach kurzer Zeit.

Es ist nicht möglich, in einer Woche aus Teenagern Profis zu machen. Denn die Jugendlichen kommen mit ganz unterschiedlichen Ausgangslagen in die Lehre. In den Basisseminaren geht es darum, eine gemeinsame Haltung, Vorgaben und Richtwerte zu definieren und Leitlinien zu geben.

libs will grundsätzlich vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und diese pflegen. Man lernt am leichtesten von Menschen, denen man vertraut, die man mag oder die beeindruckten. Daher sind Beziehungen von grosser Wichtigkeit. Der respektvolle Umgang untereinander ist eine Voraussetzung für das Entstehen von vertrauenswürdigen Beziehungen. Die Ausbilderinnen und Ausbilder übernehmen in der Beziehungsgestaltung die Führung und sorgen dafür, dass es zwischen ihnen und den Lernenden zu vielen positiven Kontakten kommt.

Mit dem Ausbildungskonzept von libs werden die in den Basisseminaren vermittelten Werte in den folgenden Wochen weiter gelebt und während der Fachausbildung thematisiert. Das wichtigste Ziel ist es, die Jugendlichen für den Arbeits- und Ausbildungseinsatz bei den Partnerfirmen fit zu machen.

Neue Generation, Neue Ideen, Neue Talente

Das libs Unternehmerhaus – unternehmerisches Denken und Handeln als Erfolgsfaktor für die Innovationskraft in der Schweizer Industrie

Zum dritten Mal in Folge wurden im Jahr 2023 knapp 300 Berufslernende an den vier Standorten Baden, Opfikon, Rapperswil und Heerbrugg von Unternehmern aus der Wirtschaft im unternehmerischen Denken und Handeln ausgebildet. Gleichzeitig entwickelten die ehemaligen Absolventinnen und Absolventen ihre Ideen weiter und nahmen erfolgreich an nationalen Wettbewerben teil.

Der folgende Beitrag zeigt die Erfolge rund um das libs Unternehmerhaus im vergangenen Jahr und wirft einen Blick auf die anstehenden Tätigkeiten im Jahr 2024.

Erhöhte Innovationskraft und Attraktivität durch ein unternehmerisches Mindset

Seit der Lancierung des libs Unternehmerhauses im Jahr 2021 sind wir überzeugt, dass unternehmerisch handelnde Berufslernende die Produktivität von Organisationen bedeutend steigern können. Denn sie erkennen aktuelle und zukünftige Probleme innerhalb von Unternehmen und können für diese selbstständig innovative Lösungsansätze entwickeln.

Dank der Möglichkeit, als Intrapreneure technische Projekte innerhalb von Unternehmen eigenständig umzusetzen, wird auch die Attraktivität der gesamten Industriebranche für junge Talente erhöht. Die essenziellen Werkzeuge, um zukünftig Tätigkeiten als Intrapreneure auszuführen, wurden allen Berufslernenden in zehn thematischen Vorlesungen praxisnah vermittelt. Daraus sind dieses Jahr insgesamt über 50 innovative Geschäftsideen entstanden.

Doppelt so viele Anmeldungen für den freiwilligen 201-Förderlehrgang

Dass junge Talente in der technischen Berufsausbildung jede Chance wahrnehmen wollen, zeigen die kontinuierlich steigenden Anmeldungen für den freiwilligen 201-Lehrgang. Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte sich die Zahl der Teilnehmenden fast von 24 auf 43.

Der 201-Lehrgang wird von den Berufslernenden in der Freizeit absolviert – also am Abend unter der Woche oder am Wochenende. Dieser Aspekt zeigt, dass viele Talente in diesem Angebot einen grossen Mehrwert für ihre persönliche Entwicklung und für ihre berufliche Karriere sehen. Auch in diesem Jahr fördern wir die Talente im libs Unternehmerhaus so praxisnah und unternehmerisch, dass daraus nicht nur ein Mehrwert für die Auszubildenden, sondern für die gesamte Schweizer Industrie entsteht.

Erfolgreicher Jahresabschluss am libs Unternehmerhaus Pitch Lunch

Zum Abschluss des Jahres durften im Dezember die besten drei Teams aus den diesjährigen Lehrgängen ihre Ideen dem Publikum am libs Unternehmerhaus Pitch Lunch präsentieren. Ebenfalls durften wir an diesem Event mit Nora Teuwsen (ABB Schweiz), Stefan Brupbacher (Swissmem) und Marco Vencato (Gebert Rütli Stiftung) eine massgebende Innovationsförderin und zwei Förderer als Guest Speaker begrüessen. Dadurch konnte das Jahr mit spannenden Ein- und Ausblicken abgeschlossen werden.

Neue Generation, Neue Ideen, Neue Talente

Kevin Willeit startet durch

Kevin Willeit absolvierte als Berufslernender der libs im Jahr 2022 die beiden Lehrgänge des libs Unternehmerhauses. Ein Jahr später hat er seine Start-up-Idee Findmee der gesamten Mitgliederversammlung präsentiert und so weit entwickelt, dass er mit dieser in den Markt einsteigen kann. Doch damit nicht genug: Im Jahr 2023 entwickelte er unter anderem am Swiss Economic Next Gen Camp eine innovative App für die Schweizerische Post und gewann mit seiner Idee Findmee den Sonderpreis «Critical Thinking in Entrepreneurship» der myidea-Challenge.

Wir sind unglaublich stolz auf seine Leistungen und freuen uns, ihn genauso wie alle anderen Alumni von libs Unternehmerhaus beim Erreichen der unternehmerischen Ziele weiterhin zu unterstützen.



Kontinuierliche Entwicklung der industriellen Talente im Jahr 2024

Bereits im Januar 2024 starteten die ersten Klassen der diesjährigen Lehrgänge des libs Unternehmerhauses in Opfikon. Die anderen Standorte – es sind neu insgesamt fünf mit Buchs – zogen im Februar nach. Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch dieses Jahr alles daran, um den Lernenden einen möglichst grossen Mehrwert sowie Praxisbezug innerhalb der Unternehmertum-Lehrgänge zu liefern und dadurch ihre Fähigkeiten und Ideen als Intrapreneure optimal zu fördern.

Zusätzlich arbeiten wir daran, eine an die Lehrgänge anschliessende Struktur zu schaffen, in der spezifische Intrapreneurship-Projekte real umgesetzt werden können. Falls Sie Projekte, Ideen oder Geschäftsmodelle in Ihrem Unternehmen haben, welche von jungen Talenten umgesetzt werden sollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Förderung der industriellen Innovationskraft – dank Ihrem Beitrag!

All diese erfreulichen Entwicklungen und Erfolge sind nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Nicht zuletzt durch die höheren Beiträge ist es uns möglich, die zukünftigen Intrapreneure der Schweizer Industrielandschaft proaktiv und unternehmerisch zu fördern. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Investment in eine innovative Zukunft.



Erfolgreiche Erweiterung am Standort Zürich

Ein weiteres Bauprojekt

Im August 2021 erfolgte der Umzug vom Standort Oerlikon in den Glattpark. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich jedoch, dass die Räumlichkeiten für die aktuellen Bedürfnisse nicht mehr ausreichen. In den letzten Jahren stieg die Nachfrage nach qualifiziertem Berufsnachwuchs kontinuierlich. Zusätzliche Unternehmen traten mit uns in Kontakt, um eine gemeinsame Zusammenarbeit zu initiieren, und einige bestehende Mitgliederfirmen erhöhten ihre Lernendenzahlen.

Wegen den neuen Kernmitgliedern MAN Energy Solutions Schweiz AG und SR Technics Switzerland AG war schnell klar, dass die Nachfrage die vorhandenen räumlichen Kapazitäten übersteigen wird. Zum Lehrstart im Jahr 2023 planten wir, im Bereich Polymechanik/Produktionsmechanik im 1. und 2. Lehrjahr anstelle der bisherigen 34 Lernenden beeindruckende 54 Jugendliche auszubilden. Dies machte die Notwendigkeit eines Ausbaus und einer Vergrößerung des Standortes in Zürich im Bereich Mechanik deutlich. Diese positive Entwicklung wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen, denn für 2024 sind bereits 65 Lernende angemeldet. Die zusätzlich benötigten Ausbildungsplätze erforderten eine optimierte Auslastungsplanung. Ziel war es, einen möglichst hohen Nutzungsgrad der kostenintensiven Ausbildungsplätze unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schultage der Auszubildenden zu erreichen. Dies führte zur effizienten Nutzung der Maschinen an fünf Arbeitstagen.

Das wollen wir mit der Erweiterung erreichen

Ein klar definiertes Ziel des Ausbaus bestand darin, den Auszubildenden weiterhin eine umfassende und attraktive Grundausbildung anzubieten. Gleichzeitig arbeiten wir daran, den Mitarbeitenden und Lernenden eine freundliche Arbeitsumgebung mit hellen Räumlichkeiten sowie zweckmässigen Pausengelegenheiten zu bieten.

Die zeitlich knappe und äusserst anspruchsvolle Umsetzung stellte eine zusätzliche Herausforderung dar. Der Projektstart erfolgte im Oktober 2022, die Baubewilligung traf im Februar 2023 ein und der Ausbau musste spätestens am 14. August 2023 abgeschlossen sein. Nach Erhalt der Baugenehmigung begannen sofort der Rück- und Ausbau im ersten Obergeschoss. Die Zeit drängte, da die Räumlichkeiten und die Infrastruktur bereits auf den Lehrbeginn im Sommer 2023 in die Ausbildungsplanung integriert waren und daher rechtzeitig fertiggestellt werden mussten. Es war eine herausfordernde, aber faszinierende Aufgabe.

Ausbau mit viel Herzblut

Um den Ausbau möglichst effizient und kostengünstig voranzutreiben, setzten wir wie bereits vor drei Jahren auf eigene Arbeitskräfte. Die Lernenden und Mitarbeitenden beteiligten sich intensiv am Rückbau und investierten über 4500 Arbeitsstunden. Dies umfasste das Entfernen von Wänden, das Demontieren von Deckenpaneelen und die Vorbereitung für diverse Neuinstallationen. Darüber hinaus unterstützten sie die beteiligten Baufirmen während des Ausbaus. Die Übernahme von Elektro- und IT-Installationen sowie tatkräftige Hilfe beim Umzug, einschliesslich der Einrichtung und Inbetriebnahme von Arbeitsplätzen, trugen ebenfalls wesentlich zum Fortschritt bei. Dank des herausragenden Engagements des gesamten Mitarbeiterteams und der Lernenden haben wir die gesteckten Ziele erreicht. Dadurch konnten wir rechtzeitig zum Beginn der Lehrzeit Mitte August 2023 den Ausbildungsbetrieb in den zusätzlichen Räumlichkeiten aufnehmen.

Achtung Technik Los!

Achtung Technik Los, Lenzburg 12. Dezember 2023

Auch in diesem Jahr durfte libs am Projekt «Achtung Technik Los» teilnehmen und die Oberstufenschülerinnen und -schüler mit der Hightech-Welt begeistern.

Achtung Technik Los in Lenzburg war wieder ein voller Erfolg. Die Schüler und Schülerinnen haben eifrig mitgemacht und waren sehr an den verschiedenen Workshops interessiert, die neben dem libs von der ETH Zürich, Brack.ch, PSI und Etavis vor Ort Workshops durchgeführt wurden.

Insgesamt nahmen über 175 Schüler und Schülerinnen teil, denen wir eine Orientierungshilfe boten, was die Berufswahlphase betrifft. Auch die Lernenden haben tatkräftig mitgewirkt und den Schülern und Schülerinnen einen Einblick in die vielfältige Berufswelt ermöglicht.

Diese Berufe konnten bei den Berufsinformation-Workshops ausprobiert werden:

Automatiker/in
Informatiker/in
Mediamatiker/in

Elektroinstallateur/in
Konstrukteur/in
Montage-Elektriker/in

Neben den Berufsinformationen gab es Workshops über Printplatten löten, ABB Robotics, Thy-mio-Roboter und den Magic Cube der ETH. Dieser Tag war für alle sicherlich eine grosse Abwechslung vom Schulalltag, denn sie haben vor allem mehr über das duale Bildungssystem der Schweiz erfahren. Sie hatten sichtlich Spass an jenen Workshops, bei denen sie auch praktisch mitmachen konnten.

Nach dem «Achtung Technik Los»-Anlass wissen wir, dass viele Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen richtig interessiert sind. Es gab einen lebhaften Austausch zwischen allen Beteiligten. Der Event hat gezeigt, dass der Wunsch nach mehr Informationen über Technik gross ist. Von den Gesprächen versprechen wir uns eine positive Wirkung auf die Berufswahl der Jugendlichen.

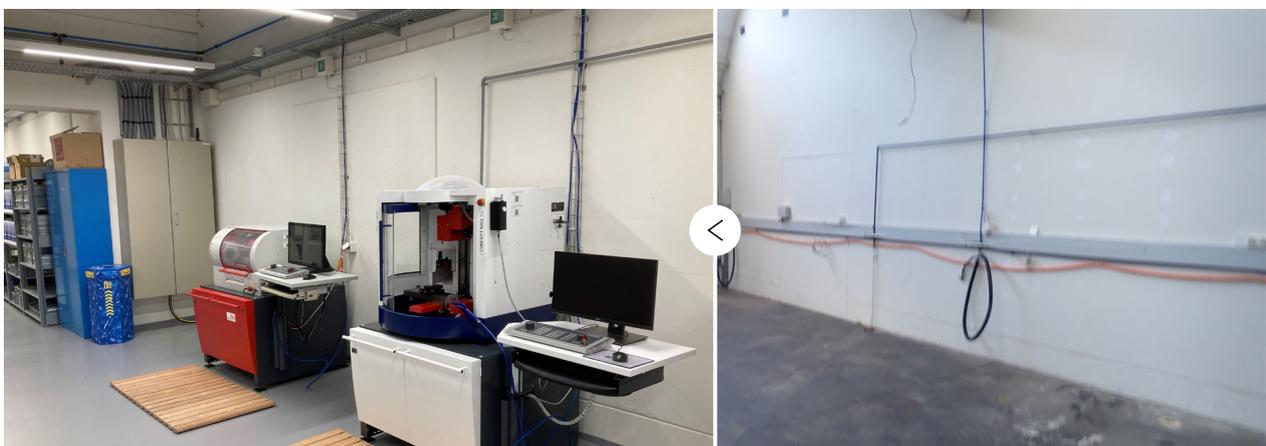
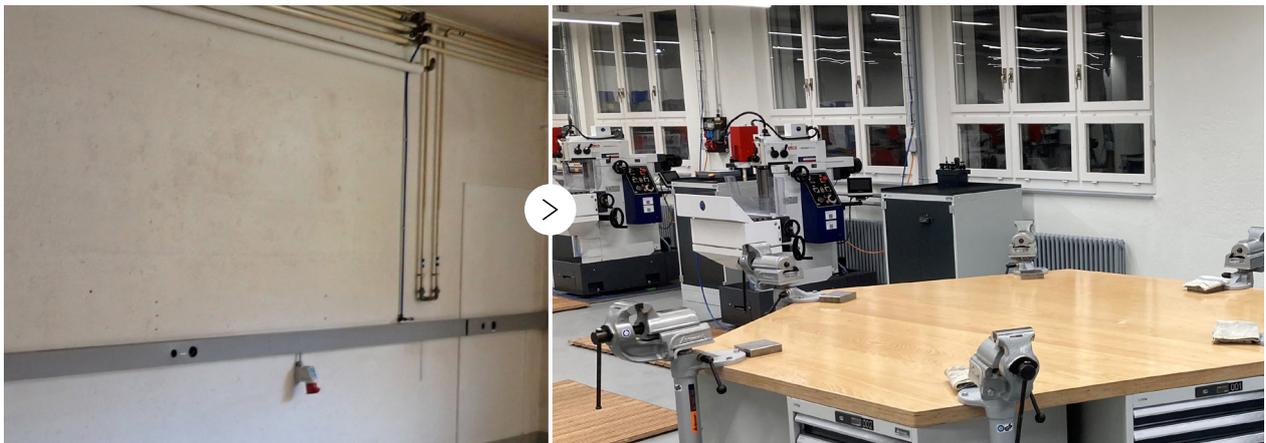
Wachstum am Standort Heerbrugg

Der Akquise-Erfolg der letzten Jahre hinterliess Spuren in Heerbrugg. Das Wachstum erreichte stolze 40 Prozent. Neben vielen positiven Auswirkungen waren dadurch auch einige Herausforderungen zu meistern. Neben dem Ausbau der Automationsabteilung, der Erneuerung der Garderoben- und Sanitäreanlagen und dem Suchen von grösseren Räumlichkeiten für das Basisseminar bestand die grösste Herausforderung im massiv grösseren Maschinenbedarf in der Mechanik und damit einhergehend in mehr benötigter Ausbildungsfläche.

Zwei vielversprechende Projekte, für die wir jeweils bereits einen grossen Planungsaufwand betrieben hatten, liessen sich aus verschiedenen Gründen nicht realisieren.

Es war daher ein Glücksfall, als die Firma WR-Lasertechnik in einen Neubau zog. Sie gab dafür ihre Mieträume im Gebäude gleich neben dem bestehenden Hauptgebäude auf. Im Januar 2023 war dann klar, dass wir in die ehemaligen WR-Lasertechnik-Räume ziehen durften. Es war aber weder eine Schadstoffanalyse erstellt noch eine Baueingabe gemacht.

Mit einem extrem engen Terminplan wurde das Gebäude vorwiegend dank der Unterstützung von Lernenden entkernt und renoviert. Rechtzeitig zum Lehrbeginn anfangs August 2023 konnte das neue mechanische Ausbildungsgebäude, das den Namen SE23 trägt, bezogen werden.



Unsere Kernmitglieder

libs ist stolzer Partner von 8 grossen Kernmitgliedern, die allesamt auch Vertreter im Vorstand stellen. Seit der Verselbstständigung aus der ABB hat sich die Struktur der wichtigsten Mitglieder deutlich verändert. Während zu Beginn ABB das Kernmitglied war, zählt libs heute insgesamt 8 Kernmitglieder und weitere 170 Mitglieder.

Seit 2023 sind mit MAN Energy Solutions und SR Technics zwei neue Kernmitglieder hinzugekommen, auf die wir zunächst eingehen wollen.

MAN Energy Solutions

Aktuell absolvieren 14 Lernende in 3 verschiedenen Lehrberufen ihre Ausbildung, und ab August 2024 werden es 24 Lernende sein.

Der Leiter der Berufsbildung äusserte sich zum Start der Ausbildung wie folgt:

„Die neue Partnerschaft mit libs ist sehr erfolgreich angelaufen. Bei libs stehen die Lernenden im Mittelpunkt, und das oberste Ziel ist es, junge Menschen zu kompetenten Fachkräften auszubilden und sie sowohl in ihrem Beruf als auch sozial zu fördern und zu befähigen. Das Wissen wird den Lernenden auf höchstem Niveau von kompetenten Berufsbildnern methodisch, zeitgemäss und zielorientiert vermittelt. Der Fokus liegt dabei immer auf der Vision, die Lernenden auf dem Weg zu Unternehmern ihres eigenen Lebens zu begleiten, und das gefällt uns.“

SR Technics

Aktuell absolvieren 14 Lernende ihre Ausbildung, und in drei Jahren werden es voraussichtlich 85 Lernende in zwei unterschiedlichen Berufen sein.

Der CHRO der SR Technics Group bewertet den Start mit libs wie folgt:

„Die Partnerschaft zwischen libs und SR Technics besteht seit 2023 und läuft ausgezeichnet. libs ist eine strategische Partnerin, nicht nur für die Ausbildung unserer Lernenden, sondern auch, um eine Kultur der Entwicklung zu etablieren, die unsere Industrie massgeblich unterstützt.“

ABB

Als Partner der ersten Stunde bildet ABB aktuell 107 Lernende in 9 unterschiedlichen Berufen aus.

Accelleron

Anfang 2022 wurde die ehemalige ABB Turbo Systems in ein eigenes Legal Entity überführt und hat einen sehr erfolgreichen Start hingelegt. Insgesamt bildet libs gemeinsam mit Accelleron 47 Lernende in 5 unterschiedlichen Berufen aus.

Alstom

Unser langjähriger Partner Bombardier Transportation wurde von Alstom übernommen und bildet weiterhin 34 Lernende in 3 unterschiedlichen Berufen aus.

Unsere Kernmitglieder

GE

Seit vielen Jahren ist GE einer unserer wichtigsten Kernmitglieder und beschäftigt aktuell 93 Lernende in 8 unterschiedlichen Berufen.

Hitachi Energy

Hitachi Energy ist unser grösster Partner mit aktuell 172 Lernenden in 8 unterschiedlichen Berufen.

Hexagon Leica

Hexagon Leica bildet aktuell 87 Lernende in einer Vielzahl von 11 Lehrberufen aus.



	2023	2022
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'685'915	3'257'829
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3'600'834	906'952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'730'942	3'545'625
Delkredere	-90'288	-87'469
Übrige kurzfristige Forderungen	126'377	45'845
Aktive Rechnungsabgrenzungen	921'940	815'849
Total Umlaufvermögen	8'975'720	8'484'631
Finanzanlagen		
Mietzinskaution	0	100'013
Darlehen gegenüber Dritten	200'000	0
Darlehen gegenüber Mitarbeitenden	34'341	0
Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	3'617'245	2'129'797
Maschinen und Anlagen	2'884'629	2'248'716
Immaterielle Werte		
Lizenzen	60'000	90'000
Software	21'161	
Entwicklungen	359'628	
Immobilie Sachanlagen		
Geschäftsliegenschaften	30'097'502	30'212'505
Total Anlagevermögen	37'274'506	34'781'031
TOTAL AKTIVEN	46'250'226	43'265'662
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402'976	429'217
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'222'444	4'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	623'396	424'490
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'431'574	1'000'645
Kurzfristiges Fremdkapital	6'680'390	6'354'352
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	27'662'990	23'000'000
Rückstellungen	6'073'567	8'182'011
Langfristiges Fremdkapital	33'736'557	31'182'011
Total Fremdkapital	40'416'947	37'536'363
Vereinskapital	885'000	841'000
Freiwillige Gewinnreserve		
Gewinnvortrag Vorjahr	4'888'299	5'288'300
Jahresgewinn	59'980	-400'001
Total Eigenkapital	5'833'279	5'729'299
TOTAL PASSIVEN	46'250'226	43'265'662

in CHF per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

	2023	2022
Kernmitglieder	16'582'874	15'849'686
<i>Grundausbildung</i>	10'011'700	9'256'930
<i>Lernendeneinsatz</i>	6'571'174	6'592'756
Mitglieder	10'400'146	9'822'676
<i>Grundausbildung</i>	2'990'035	2'341'155
<i>Lernendeneinsatz</i>	7'410'111	7'481'521
Produktion und Dienstleistungen	2'125'896	2'194'885
Ausbildung Dritte	2'132'612	1'770'170
Weiterbildung Dritte	126'080	88'980
Subventionen	1'246'176	1'079'023
Verschiedene Erträge	712'090	737'259
Jahresbeitrag der Mitglieder	169'000	146'000
Betriebsertrag	33'494'874	31'688'679
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	1'474'457	1'389'336
<i>Produktionsaufwand und Material</i>	400'701	437'074
<i>Betriebsaufwand und Material</i>	504'207	406'610
<i>Ausbildungsaufwand und Material</i>	397'084	376'076
<i>Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit</i>	172'466	169'576
Personalaufwand	25'695'296	24'875'789
<i>Lernende</i>	12'135'719	13'093'348
<i>Mitarbeitende</i>	10'621'072	11'782'441
<i>Sozialversicherungsaufwand*</i>	2'938'505	
Übriger betrieblicher Aufwand	4'852'952	3'772'036
<i>Raumaufwand</i>	2'636'307	2'593'047
<i>Unterhalt, Reparaturen und Anschaffungen</i>	1'034'997	729'858
<i>Verwaltungsaufwand</i>	581'033	-83'685
<i>Werbeaufwand</i>	600'615	532'816
Abschreibungen	1'560'927	1'270'127
<i>Möbilien und Einrichtungen</i>	449'771	360'880
<i>Maschinen und Anlagen</i>	1'071'078	879'247
<i>Immaterielle Werte</i>	40'078	30'000
Betriebsaufwand	33'583'632	31'307'288
Betriebserfolg nach Abschreibungen	-88'758	381'391
Finanzertrag	598'874	764'153
Finanzaufwand	-569'839	-1'546'045
Erfolg Nebenbetrieb Badenfahrt	-2'806	0
Erfolg betriebliche Liegenschaft	121'035	0
Veräusserungserfolg Anlagen	1'475	500
Jahresgewinn / -Verlust	59'981	-400'001

* Sozialversicherungsaufwand im 2022 in Personalaufwand enthalten

in CHF per 31. Dezember

Geldflussrechnung

	2023	2022
Gewinn (+) oder Verlust (-)	59'980	-400'001
<i>Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens</i>	1'723'857	1'270'127
<i>Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens</i>	-1'475	-500
<i>Veränderungen Rückstellungen</i>	-2'108'443	-2'085'183
<i>Veränderungen Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>	-118'549	38'459
<i>Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	817'502	-673'961
<i>Veränderungen Übrige kurzfristige Forderungen</i>	-80'532	-4'692
<i>Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen</i>	-106'090	-203'144
<i>Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	-26'241	72'371
<i>Veränderungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	198'905	-4'204
<i>Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	2'430'929	-36'902
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'789'843	-2'027'630
<i>Kauf von Finanzanlagen</i>	-7'666'273	-10
<i>Devestitionen von Finanzanlagen</i>	4'956'611	6'860'837
<i>Kauf von Sachanlagen</i>	-3'707'300	-895'315
<i>Erlös aus dem Verkauf von Sachanlagen</i>	3'426	500
<i>Kauf immobile Sachanlagen</i>	-15'005	-30'212'505
<i>Devestition immobile Sachanlagen</i>	0	0
<i>Kauf von immateriellen Werten</i>	-362'650	0
<i>Devestition von immateriellen Werten</i>	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'791'190	-24'246'493
<i>Aufnahme von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten</i>	6'081'694	28'000'000
<i>Rückzahlung von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten</i>	-3'696'260	-500'000
<i>Kapitalerhöhungen (Vereinskapital)</i>	44'000	72'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'429'434	27'572'000
Total Geldfluss	-1'571'914	1'297'877
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn (01.01.)	3'257'829	1'959'952
<i>Total Geldfluss</i>	-1'571'914	1'297'877
Bestand flüssige Mittel am Periodenende (31.12.)	1'685'915	3'257'829

in CHF per 31. Dezember

libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
libs Industrielle Berufslehren Schweiz
5400 Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der libs Industrielle Berufslehren Schweiz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt.

Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Vereinstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Vereinstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden, 14. Februar 2024

Fluri + Partner Treuhand AG


Andreas Rindlisbacher
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Christoph Meng
Zugelassener
Revisionsexperte

Mitgliederauszug

Kernmitglieder

- | | |
|--|--|
| 1 ABB Schweiz AG, Baden | 5 Leica Geosystems AG, Heerbrugg |
| 2 Hitachi Energy Switzerland AG, Baden | 6 Turbo Systems Schweiz AG, Baden |
| 3 General Electric (Switzerland) GmbH, Baden | 7 MAN Energy Solutions Schweiz AG, Zürich |
| 4 ALSTOM Schweiz AG (ex Bombardier), Zürich | 8 SR Technics Switzerland AG, Zürich Flughafen |

Mitglieder

- | | |
|--|--|
| 1 1solution AG, Niederrohrdorf | 83 Levitronix GmbH, Zürich |
| 2 Aargauer Verkehr AG (AVA), Aarau | 84 Limeco, Dietikon |
| 3 ABB Technikerschule, Baden | 85 Linxon Switzerland AG, Baden |
| 4 abc dental AG, Schlieren | 86 Londero GmbH, Volketswil |
| 5 Aerne Engineering AG, Arbon | 87 Luwa Air Engineering AG, Uster |
| 6 Ampegon Power Electronics AG, Baden | 88 Mahler & Co, Niederlenz |
| 7 Amsler & Frey AG, Schinznach Dorf | 89 Makoli GmbH, Baden |
| 8 Andermatt Feinmechanik AG, Nürensdorf | 90 Matrix Elektronik AG, Ehrendingen |
| 9 ANDRITZ SOUTEC AG, Neftenbach | 91 Medicoat AG, Mägenwil |
| 10 Ansaldo Energia Switzerland AG, Baden | 92 Meier Tobler AG, Nebikon |
| 11 ANTA SWISS AG, Knonau | 93 Miele AG, Spreitenbach |
| 12 APM Technica AG, Heerbrugg | 94 Mittelland Molkerei AG, Suhr |
| 13 Autec Engineering GmbH, Neukirch | 95 MMS AG, Urdorf |
| 14 Autexis Control AG, Villmergen | 96 mobil Kunststoffprofile AG, Berneck |
| 15 Avadis Vorsorge AG, Zürich | 97 MPL AG Elektronik-Unternehmen, Dättwil |
| 16 Bachofen AG, Uster | 98 Müri Prototech AG, Gontenschwil |
| 17 Ball Beverage Packaging Widnau GmbH, Widnau | 99 neutec AG, Immensee |
| 18 Bauwerk Group Schweiz AG, St. Margrethen | 100 Nidec Schweiz AG, Birmenstorf |
| 19 Bayer (Schweiz) AG, Zürich | 101 NTI AG, Spreitenbach |
| 20 Beck Automation AG, Oberengstringen | 102 OEG AG, Grabs |
| 21 Berhalter AG, Widnau | 103 Optimo Service AG, Winterthur |
| 22 Berufsfachschule BBB, Baden | 104 ORBIS Schweiz AG, Baar |
| 23 Beyond Gravity Services AG, Zürich | 105 Oskar Rüegg AG, Jona |
| 24 bfa solutions ag, Fällanden | 106 Otto Hofstetter AG, Uznach |
| 25 Bibus Hydraulik AG, Fehraltorf | 107 PackSys Global AG, Rüti ZH |
| 26 Bilfit AG, Diepoldsau | 108 PMZET Präzisionsmechanik GmbH, Zürich |
| 27 Biltec AG, Widnau | 109 Polygona Präzisionsmechanik AG, Jona |
| 28 Bioengineering AG, Wald | 110 Polymatrix AG, Oberbüren |
| 29 BIOTRONIK AG, Bülach | 111 Polyprod AG, Dürnten |
| 30 Bless Art Raumsysteme AG, Rüti | 112 Prewag AG, Neuhaus |
| 31 Bluhm Systeme GmbH, Gretzenbach | 113 Prontoplast Spritzguss AG, Wetzikon |
| 32 Breu Diamantwerkzeug GmbH, Arbon | 114 PWB AG, Altstätten |
| 33 Brugg Group AG, Baar | 115 Quant Service GmbH, Baden |
| 34 Brugg Kabel Services AG, Brugg | 116 Rapid Technic AG, Killwangen |
| 35 Brugg Lifting AG, Birr | 117 RAUCH Trading AG, Widnau |
| 36 Burkhalter Services AG, Glattpark (Opfikon) | 118 REAP AG Haushaltapparate, Remetschwil |
| 37 BURRI public elements AG, Glattbrugg | 119 REEL Alesa AG, Zürich |
| 38 Carbo-Link AG, Fehraltorf | 120 Regionalwerke AG Baden, Baden |
| 39 ces complete electronic systems ag, Wallisellen | 121 Rockwell Automation Switzerland GmbH, Aarau |
| 40 Constri AG, Schinznach Dorf | 122 Sablux Technik AG, Bachenbülach |
| 41 Demont Engineering GmbH, Rüti ZH | 123 Safran Vectronix AG, Heerbrugg |
| 42 Dyconex AG, Bassersdorf | 124 Schlatter Industries AG, Schlieren |
| 43 Dynovo AG, Baden | 125 SCHOTT Schweiz AG, St. Gallen |
| 44 Eaton Automation GmbH, St. Gallen | 126 Schweizerischer Handball-Verband (SHV), Olten |
| 45 EgoKiefer, Diepoldsau | 127 Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung
in der Logistik (SVBL), Rapperswil |
| 46 Electrolux AG, Zürich | 128 SENSIRION AG, Stäfa |
| 47 Elektrizitätswerke des Kantons ZH, Anlagenbau, Urdorf | 129 SFC KOENIG AG, Dietikon |
| 48 Elma Electronic AG, Wetzikon | 130 Sika Informationssysteme AG, Zürich |
| 49 Elro-Werke AG, Bremgarten | 131 SKS AG, Laupen |
| 50 Eltecna AG, Zürich | 132 Sollberger AG, Wetzikon |
| 51 Emmi Schweiz AG, Dagmersellen | 133 Star Micronics AG, Otelfingen |
| 52 Emtec Maschinenbau AG, Thal | 134 Stiebel Eltron AG, Lupfig |
| 53 Energiedienst Holding AG, Laufenburg | 135 Suhner Schweiz AG, Lupfig |
| 54 EQUANS Services AG, Urdorf | 136 Sukano AG, Schindellegi |
| 55 Escatec Switzerland AG, Heerbrugg | 137 Swiss Can AG, Berneck |
| 56 ETAVIS AG, Zürich | 138 Swissgrid AG, Aarau |
| 57 EuropTec Polymer, Zweigniederlassung
der Glas Trösch AG, Oftringen | 139 smzh AG, Zürich |
| 58 Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik, Windisch | 140 Swissmem Berufsbildung, Winterthur |
| 59 Feinstanz AG, Jona | 141 SwissOptic AG, Heerbrugg |
| 60 Festo AG, Standort Lupfig, Lupfig | 142 swissQprint AG, Kriessern |
| 61 Froneri Switzerland S.A., Goldach | 143 Tecan Schweiz AG, Männedorf |
| 62 Gericke AG, Regensdorf | 144 TROX HESCO Schweiz AG, Rüti |
| 63 Givaudan Schweiz AG, Kempthal | 145 Tuboly-Astronic AG, Dottikon |
| 64 Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG, Zürich | 146 Tyrolit Hydrostress AG, Urdorf |
| 65 Haefely AG, Basel | 147 UtoNova AG, Glattpark (Opfikon) |
| 66 Hapa AG, Volketswil | 148 Varian Medical Systems Imaging
Laboratory GmbH, Baden-Dättwil |
| 67 HB-Therm AG, St. Gallen | 149 Varioprint AG, Heiden |
| 68 HCS Controls AG, Seuzach-Ohringen | 150 Viessmann (Schweiz) AG, Spreitenbach |
| 69 HEMAG Balgach AG, Balgach | 151 voestalpine High Performance Metals Schweiz AG
Wallisellen |
| 70 Hilty Engineering AG, Uznach | 152 W. Frei AG Klingnau, Klingnau |
| 71 Honeywell AG, Volketswil | 153 Wagner International AG, Altstätten SG |
| 72 Huber+Suhner AG, Pfäffikon | Weidmann Holding AG, Rapperswil |
| 73 Ifanger AG, Uster | 154 Weidmann Electrical Technology AG, Rapperswil |
| 74 Imaging Solutions AG, Dielsdorf | 155 Weidmann Medical Technology AG, Rapperswil |
| 75 Jakob Müller AG Frick, Frick | 156 WEIDPLAS GmbH, Rüti |
| 76 JOSEF MEYER Rail AG, Rheinfelden | 157 Wilco AG, Wohlen |
| 77 Josef Oetterli AG, Dällikon | 158 WPS Procurement Service AG, Rapperswil |
| 78 Knorr-Bremse Rail Systems Schweiz AG, Wallisellen | 159 zB. Zentrum Bildung, Baden |
| 79 Kone (Schweiz) AG, Brütisellen | 160 Zühke Engineering AG, Schlieren |
| 80 Konecranes and Demag AG, Frick | 161 Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW)
Institute of Embedded Systems, Winterthur |
| 81 Kundert AG, Jona | 162 Zweifel Pomy-Chips AG, Spreitenbach |
| 82 LB MetalService AG, Baden | |

Anhang Jahresrechnung

Allgemeine Informationen

<i>Grundsatz</i>	<i>Erläuterung</i>
Allgemeine Informationen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz ist das grösste Ausbildungsunternehmen in der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) mit Standorten in Baden, Heerbrugg und Zürich. Heute bilden wir mit 170 (per 31.12.2022: 159) Mitgliedsfirmen, 1'015 Berufslernende für die Arbeitswelt der Zukunft aus. libs übernimmt die Gesamtverantwortung, das heisst Rekrutierung, Grundausbildung und alle administrativen Prozesse sowie die Betreuung der Lernenden, die den Lehrvertrag mit uns abschliessen, bis zur Lehrabschlussprüfung.
Rechtsform, Sitz und Haftung	libs Industrielle Berufslehren Schweiz wurde am 1.1.1996 als Verein in der Schweiz mit Sitz in Baden gegründet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Jahresrechnung wird durch den Vorstand am 26. Februar 2024 behandelt und an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. April 2024 zur Genehmigung vorgelegt.
Angaben zu den Mitarbeitenden- und Lernenden-Zahlen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz weist am 31.12.2023 103 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 99.2) und 1'015 Lernende aus. Im Vorjahr waren dies 96 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 93.3) und 968 Lernende.

Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

<i>Grundsatz</i>	<i>Erläuterung</i>
Rechnungslegungsgrundsätze	Die vorliegende Jahresrechnung von libs wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichsten angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.
Schätzungen und Annahmen des Managements	Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen durch das Management. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintrittenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	Die Positionen "Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs" beinhalten Bankguthaben sowie kurzfristige Fondsanteile. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sind am Abschlussstichtag zum Börsenkurs bewertet. Eine Schwankungsreserve wird geführt (siehe Rückstellungen).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkredere).
Hypothek	Für den Kauf der Liegenschaft Vega-Strasse 3 in Opfikon wurde bei der Migros Bank AG eine Saron Hypothek über CHF 23 Mio und bei der SECUNDA Sammelstiftung eine Hypothekendarlehen über CHF 3.5 Mio aufgenommen.
Subventionen	Als Lehrbetrieb, dessen überwiegende Anzahl Berufslernender von der Teilnahme an überbetrieblichen Kursen befreit ist, erhalten wir Pauschalsubventionen für die Grundausbildung der Lernenden.
Sachanlagen	Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und degressiv (entsprechend den steuerlichen Abschreibungsätzen) abgeschrieben.

Anhang Jahresrechnung

Leasingverbindlichkeiten	Bei allen Finanzierungsleasingverträgen wurden zu Vertragsbeginn der Wert des Leasinggegenstands im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert. Die Abschreibung dieses Sachvermögens und die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgen über die Vertragslaufzeit.
Immaterielle Werte	Software wird zum Anschaffungswert aktiviert und degressiv abgeschrieben. Die Lizenz «Unternehmerhaus» wurde 2020 aktiviert und seit 2021 linear abgeschrieben. Erworbene Entwicklungen werden ebenfalls aktiviert und linear abgeschrieben.
MWST	Die von libs erbrachten Ausbildungsleistungen sind, unabhängig davon, ob der Kunde steuerpflichtig ist oder nicht, der Mehrwertsteuer unterstellt. Das heisst alle Debitorenrechnungen wurden mit MWST von 7,7 % ausgestellt.
Mietverpflichtungen	Alle Räumlichkeiten ausser das Gebäude H113 in Opfikon sind von libs gemietet. Die Mietverträge laufen über verschiedene Vermieter, mit Mietverpflichtungen von einer Laufzeit von 6 Monaten bis zu 10 Jahren. Der gesamte Nettomietaufwand beträgt für 2023 CHF 1'471'831 (Vorjahr CHF 2'110'750).
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	Die Liegenschaft H113 an der Vega-Strasse 3 in Opfikon hat per 31.12.2023 einen Buchwert von CHF 30'097'502.

Angaben zu Bilanzpositionen

Rückstellungen

<i>in CHF</i>	31.12.2023	31.12.2022
- Sicherheiten Ausbildungsverpflichtungen	4'600'000	6'490'000
- Schwankungsreserve Anlagefonds	600'000	600'000
- Modernisierung von Lehrwerkstätten, Schulungsräumen	80'855	80'855
- F&E Innovationsprojekte	740'000	740'000
- Anpassung Systemlandschaft	41'721	170'165
- übrige Rückstellungen	10'991	100'991
Total Rückstellungen	6'073'567	8'182'011

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Netto-Auflösung stille Reserven

<i>in CHF</i>	31.12.2023	31.12.2022
- Netto-Auflösung stille Reserven aufgrund unterschiedlicher Abschreibungsmethoden FIBU/BEBU	0	0

Honorare für Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen

<i>in CHF</i>	31.12.2023	31.12.2022
- Revisionsdienstleistungen	20'000	20'000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2023

- keine
